



Aletsch Arena, 28.10.2015

Medienmitteilung

## STEILPASS FÜR DIE ZUKUNFT IN DER ALETSCH ARENA

**Das befreiendste Naturerlebnis der Alpen wird ab der nächsten Wintersaison über eine einzige Organisation vermarktet. Der Gast soll konsequent im Zentrum stehen und die Aletsch Arena als Einheit erleben. Die neu strukturierte Aletsch Arena AG nimmt am 1. November 2015 ihre Geschäftstätigkeit auf.**

In den letzten zwei Jahren haben die Verantwortlichen des Tourismus in der Aletsch Arena in einem Reformprozess eine zukunftsfähige Struktur aufgebaut. Mit der Zusammenlegung der drei Tourismusvereine und der Vermarktungsorganisation Aletsch Arena AG steht der Destination ein gemeinsames, interkommunales Tourismusunternehmen bereit, welches die Vermarktung der Aletsch Arena sicherstellt. „Ohne die Unterstützung aller im Tourismus beteiligten Organisationen wäre ein solch grosser Schritt nicht möglich gewesen“, betont Florian Ruffiner, Verwaltungsratspräsident Aletsch Arena AG. Sowohl Bergbahnen, Verkehrsvereine und die beteiligten Gemeinden haben die Reorganisation mitgestaltet und in allen Zwischenetappen durch ihre Zustimmung den Weg geebnet.

Alles unter einem Dach

Die beschlossene Organisationsstruktur, zusammen mit dem motivierten Team vor Ort, erlauben es dem neuen Verwaltungsrat, den Tourismus in der Aletsch Arena zu professionalisieren. Die RW Oberwallis AG, welche den Reformprozess begleitet hat, beurteilt diese Veränderung als grosses Potential und wichtiger Wegbereiter im Tourismus. „Die Aletsch Arena AG hat die Zeichen der Zeit erkannt. Als erste grosse Destination im Wallis hat sie eine einzigartige, übergreifende Struktur realisiert und damit den aktuellen Veränderungen im Tourismus Rechnung getragen“, anerkennt Roger Michlig, Geschäftsleiter RWO AG. Die Aletsch Arena AG wird in Zukunft die Aufgaben Information, Animation, Werbung und Verkauf im Auftrag der Gemeinden Riederalp, Mörel-Filet, Bettmeralp, Lax, Fiesch und Fieschertal und der Bergbahnen übernehmen. Florian Ruffiner, als Vertreter der drei Verkehrsvereine, präsidiert neu den fünfköpfigen Verwaltungsrat. Dieser setzt sich aus Renato Kronig und Valentin König, als Vertreter der



Bergbahnen, Peter Albrecht, als Vertreter der Gemeinden und Marco Tacchella, als externer Marketingspezialist, zusammen.

### Ausgangslage für die Zukunft

Durch die Zusammenlegung konnte eine gute Ausgangslage geschaffen werden, die der Aletsch Arena grösstmöglichen Handlungsspielraum garantiert. Dieses Potential gilt es nun zu nutzen. „Durch die intensive Auseinandersetzung mit den Strukturen haben wir die notwendigen Voraussetzungen geschaffen, damit wir kompromisslos den Gast ins Zentrum rücken können“, blickt Ruffiner optimistisch in die Zukunft. Die Verantwortlichen sind überzeugt, dass mit den zur Verfügung stehenden Strukturen die Effizienz und Effektivität gesteigert wird. Die seit Jahren gelebte Zusammenarbeit spiegelt sich nun auch in der Organisation wieder. Aktuell wird für die neu organisierte Aletsch Arena AG ein/e Geschäftsführer/in gesucht, welcher den Tourismus in der Aletsch Arena in Zukunft steuert und das Potential dieser Destination umzusetzen weiss.

### Weitere Informationen

Florian Ruffiner, Verwaltungsratspräsident Aletsch Arena AG

Telefon: 027 922 20 50,  
[florian.ruffiner@aproa.ch](mailto:florian.ruffiner@aproa.ch)